

Karl-Eduard von Schnitzler

Text Peter Gutzeit – Musik: Peter Gutzeit / KI – 28.05.2026

1. Sie schleichen sich in jede Sendung rein,
ohne sie darf heute keine Nachricht sein.
Sie geben zu jeder politischen Situation,
ihren Senf dazu gegen guten Lohn.

Sie kommen von Unis, Institute und Stiftungen,
kommentieren die politischen Richtungen.
Keiner will sie, doch sind sie immer da,
jeder glaubt, was sie sagen, sei doch wahr.

Selbst der größte Quatsch ist Gesetz,
die Wahrheit natürlich Geschwätz.
Sie verdrehn sogar die Bytes und Bits,
dagegen war selbst die Stasi ein Witz.

Refrain: Da war selbst Eduard von Schnitzler ein Waisenknabe,
gegen diese Instituts- und Stiftungsplage.
Mit Doktor- und Professortitel versehn,
manipulieren die Experten Funk und Fernseh.

2. Tag und Nacht erzählen sie denselben Scheiß,
bis es selbst der größte Dummkopf weiß.
Schuld sind natürlich immer die Feinde,
Halleluja und Prost liebe Gemeinde.

Und es hinterfragt kaum ein Journalist,
das ganze Gelaber, den ganzen Mist.
Denn wenn sie es selbst jemals täten,
müssten sie vom Job abtreten.

Das alles nennen sie noch Demokratie,
schießen auf Kritik mit großer Artillerie.
Wer nicht mit macht, den schließt man aus,
sperrt ihm zur Not das Bankkonto, oh Graus.

Refrain: Da war selbst Eduard von Schnitzler ...

SOLO

3. Du, der das alles über sich ergehen lassen muss,
schalt aus, der Jägermeister labert wieder Stuss.
Wenn Frau Major erzählt mit Engelsmine,
nur der ist gut, der Deutschland diene.

Wenn Lucke, Kriewald, Umbach oder Karasek,
wie ein Vulkan ausspucken ihren ganzen Dreck.
Wenn diese ganzen bezahlten NATO Knechte
so tun, als wären sie alle die Friedensmächte.

Die Krönung des Ganzen aber dabei ist,
du selbst bezahlst den ganzen Mist.
Und auch die Sendeleitung und Kontrolle,
bestimmen Parteien und ihre Trolle.

Refrain: Da war selbst Eduard von Schnitzler ...

Outro:

Ob privater Sender oder Tagesschau,
überall spielen sie wilde Sau!